

Kontakt Holger Paul
Telefon +49 69 66 03-1922
E-Mail holger.paul@vdma.org
Datum 11.01.2022

Kommunikation

Habecks Klimabilanz Technologien stehen bereit – mehr Tempo und Effizienz nötig

Frankfurt, 11. Januar 2022 - „Bundeswirtschaftsminister Habeck hat einen Plan zur Erreichung der Klimaziele vorgelegt, welcher der Dringlichkeit dieser Aufgabe gerecht wird. Der Maschinen- und Anlagenbau stellt die dazu benötigten Technologien zur Verfügung. Deren gesamtes Potenzial muss jetzt rasch genutzt werden!“, bewertet Daniel Chatterjee, Vorsitzender des Klima- und Energie-Ausschusses des VDMA, die heutige erste Bilanz des Ministers. Chatterjee fordert: „Bei den großen Gesetzgebungspaketen muss die Effizienz der Maßnahmen und die Verzahnung mit den Bundesländern und den europäischen Nachbarn im Fokus stehen.“

Klimaschutz erfordert auch hohe Investitionen. Die Herausforderungen auf dem Weg zur Klimaneutralität sind bekannt, die Technologien stehen im Wesentlichen bereit. Es geht nun um den Hochlauf zum Beispiel der Wasserstoff-Anwendungen. „Geschwindigkeit zählt, das wird von Minister Habeck adressiert. Richtig ist auch, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien deutlich beschleunigt wird. Gerade der industrielle Mittelstand ist für die Transformation hin zu klimaneutraler Wirtschaft auf ein ausreichendes, im Markt zur Verfügung stehendes Angebot grüner Energie und einfache Regelungen für die eigene Erzeugung angewiesen“, betont Chatterjee die Perspektive des gesamten Maschinenbaus.

Der VDMA bewertet auch die Absicht positiv, noch in diesem Jahr die gesetzlichen Grundlagen für beschleunigten Klimaschutz zu legen und bietet als Lösungsanbieter seine Expertise an – gerade auch in der Frage, wie Digitalisierung und Technologiewettbewerb Klimaschutz voranbringen können. In der Gesetzgebung werden vor allem die Finanzierungsseite und die effiziente, praktische Umsetzbarkeit der einzelnen Maßnahmen im Mittelpunkt stehen. Gleichzeitig fordert der VDMA, die enge europäische Verzahnung ernst zu nehmen. Zur Erreichung der Klimaneutralität muss die EU Synergien nutzen und ein wirklicher gemeinsamer Markt sein.

Der VDMA vertritt mehr als 3400 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.

VDMA e.V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main, Germany
Telefon +49 69 6603-1777
E-Mail kommunikation@vdma.org
Internet www.vdma.org
Vereinsregister AG Frankfurt/Main, Nr. VR4278

Abteilung Kommunikation
Abteilungsleiter:
Holger Paul

Präsident:
Karl Haeusgen
Hauptgeschäftsführer:
Thilo Brodtmann